

# Pfaffinger

## GEMEINDEZEITUNG



## Bürgerinformation - Alten- und Pflegeheim Pfaffing

Liebe Pfaffingerinnen und Pfaffinger!

Als Bürgermeisterin der Gemeinde Pfaffing möchte ich die Gemeindebevölkerung über den Ablauf des vom SHV Vöcklabruck geplanten Verkauf des Alten- u. Pflegeheimes Pfaffing informieren:

Im Frühjahr 2023 machten die ersten Gerüchte die Runde, dass in Pfaffing das Alten- u. Pflegeheim an die Caritas verkauft und das gesamte Gebäude den Menschen mit psychischer Beeinträchtigung zur Verfügung gestellt werden soll. Diese Gerüchte wurden durch mehrere Anfragen meinerseits vom SHV dementiert. Am 13. Juli 2023 wurde ein Gutachter, vom Land Oberösterreich, Direktion Soziales und Gesundheit beauftragt und beim Bauamt der Gemeinde Pfaffing vorgestellt. Der Gutachter holte hier Informationen für die Erstellung eines Wertermittlungsgutachtens ein. Somit war für mich klar, dass seitens des Eigentümers (SHV Vöcklabruck) ein Verkauf der Liegenschaft Pfaffing 11 angestrebt wird.

Am 1. August 2023 erreichte ich den Obmann des SHV Vöcklabruck nach dessen Urlaub telefonisch, der mir dann bestätigte, dass zwei Standorte (Altenheime) für einen Verkauf an die Caritas zur Unterbringung von psychisch beeinträchtigten Menschen, geprüft werden. Einer der beiden Standorte ist das APH Pfaffing, der zweite mögliche Standort wurde mir nicht bekannt gegeben.

Meinerseits wurde nach diversen Überlegungen als 1. Schritt der SHV am 22. August 2023 aufgefordert, zu den geplanten Vorhaben eine schriftliche Stellungnahme bis 5. September 2023 an die Gemeinde Pfaffing abzugeben.

Meine Einstellung zu den geplanten Maßnahmen:

Als Bürgermeisterin der Gemeinde Pfaffing finde ich es absolut unzumutbar, im kleinen feinen Ortszentrum von Pfaffing, das 52 Einwohner zählt, eine Einrichtung mit bis zu 68 psychisch beeinträchtigten Menschen zu installieren. Ein friktionsfreies Zusammenleben der PfaffingerInnen und den KlientenInnen wird in diesem Ausmaß nicht möglich sein.

Mit der Errichtung des Gasthauses „Die Schmiede“ und deren Eröffnung 2021 wurde auch die Gemeinschaft in Pfaffing gestärkt. Ein Fortbestand in gewohnter Form, wäre unter diesen Umständen mehr als ungewiss. Auch der geplante Ankauf des ehemaligen Pfarrhofes samt Kirche kann mit der geplanten Installation der Einrichtung mehr als in Frage gestellt werden.

Zudem zweifle ich die Sinnhaftigkeit an, ein Altenheim, das 2010 auf neuestem Stand errichtete Gebäude zu veräußern und in 2-3 km Entfernung ein neues Altenheim zu errichten.

Es sind derzeit 18 Personen mit psychischer Beeinträchtigung in der Invita Pfaffing untergebracht, was für unseren kleinen Ort schon eine Belastung darstellt.

Noch vor Ablauf des ersten Mietvertrages 2022 (10 Jahre) habe ich mehrmals beim SHV interveniert, es mögen doch betreute Wohnungen anstatt der Invita untergebracht werden, was leider nicht auf offene Ohren gestoßen ist.

Ich kann euch versprechen, ich werde mich mit all den mir möglichen Mitteln gegen diesen geplanten Verkauf des Altenheimes für unser schönes Pfaffing einsetzen.

Über weitere Maßnahmen seitens der Gemeinde werde ich euch in der nächsten Gemeindezeitung informieren!

Eure Bürgermeisterin

Gabriele Aigenstuhler

